



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

595 (22.12.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-122283](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-122283)

General-Anzeiger



(Böhmische Volkzeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich 365 Mal.

E 6. 2. Günstigste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6. 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harmé, Würzburgerstraße 18.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion u. Expedition 1448
Druckerei-Bureau u. namens Druckerarbeiten 841
Redaktion 877
Expedition 818

Abonnement:
10 Pfennig monatlich.
Belegblätter 40 Pfennig monatlich.
Wird in Geld bez. und Post-
nachnahme M. 4.25 pro Quartal.
Eingel.-Kammer 4 Pfennig.
Einzelhefte:
Die Kolonial-Zeitung . . . 20 Pfennig.
Kolonial-Zeitung . . . 20 Pfennig.
Die Kolonial-Zeitung . . . 20 Pfennig.

Nr. 595.

Freitag, 22. Dezember 1905.

(2. Mittagsblatt.)

Bekanntmachung.
Nr. 44637 I. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß der Weihnachtsmarkt auf dem Zeughausplatz und Planen am 11. ds. Mts. begonnen hat und 14 Tage dauert.
Mannheim, 12. Dezember 1905.
Bürgermeisteramt:
Ritter. Schieß.

Städtische Schiffer-Schule Mannheim.
Die Unterrichtskurse beginnen am Mittwoch, den 3. Januar 1906.
Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich auf dem Bureau der Handelskammer (B. 1. 7b) oder auf der Registratur des Bürgermeistersamt Mannheim (Mannhau. 2, Eingang III, Zimmer Nr. 36) abzugeben, wo auch Auskunft erteilt wird.
Schluss der Listen am 2. Januar 1906.
Mannheim, 10. Dezember 1905.
Die Schifferschul-Kommission.

ALBERT WOLF MANNHEIM
GRAPHISCHE-KUNST-ANSTALT
Tattersallstr. 31
Telephon 3083
Clichés
1. SPEZIAL-GESCHÄFT a-Platz
Prämirt mit gold. Medaille für vorzügl. ausgef. Clichés

In der Haupt-Synagoge.
Freitag, 22. Dez. 6, abends 4 1/2 Uhr. Samstag, 23. Dezember, morgens 9 1/2 Uhr. Freitag, Stadtrabbiner Dr. Edelmann Nachmittags 2 1/2 Uhr. Jugendbesuch mit Schriftklärung. Abends 3 Uhr 20 Min. An den Sonntagen: Dienstag 7 1/2 Uhr, abends 4 Uhr.
In der Claus-Synagoge.
Freitag, den 22. Dezember, abends 4 1/2 Uhr. Predigt. Herr Stadtrabbiner Dr. Lina.

Versteigerungslokal
Q 1, 14 Q 1, 14
heute Fortsetzung des Verkaufs
Grosses Pariser Silber-Musterlager
von morgens 9 bis 8 Uhr abends.
Schwer verarbeitete Bestecke und Tafelgeräte in garantiert bester nur 90er Ver Silberung werden unter Fabrikpreisen abgegeben; moderne Sachen.
Günstige Gelegenheit zum Einkauf für Hotels, Wirte und Private. 8148.
Besonders für Weihnachtsgeschenke geeignet.
Heinrich Seel
Auktionator, U 2, 24.

Statt besonderer Anzeige.
Luise Gross
Dirk Clemens Loos
Verlobte. 61280
Mannheim, D 4, 13
Dezember 1905. Malaga

Herrenhemden nach Mass
Tadellos Sit.
Kragen, Manschetten, Servietten, Hosenträger, Cravatten in neuart. Formen u. Dessins
Aurelie Bittler H. Heinsius Ww. Nachf.
Langstrasse 20.
Farbige Wäsche in allen Preislagen. Eigenes Fabrikat. Grüne Marken. 60759 I

Bekanntmachung.
Das Bösen der Monatskarten u. Monatsstreck. u. Karten wird von den Interessenten in der Regel am nachmittags des letzten Tages eines abgelaufenen oder am vormittags des ersten Tages des darauffolgenden Monats besorgt. Es werden hierdurch während dieser Zeit unsere Kassenschalter überlastet und das Publikum ist genötigt, oft längere Zeit in dem engen Kassenraum auf die Ausfertigung der Karten warten zu müssen.
Wir machen nun darauf aufmerksam, daß die Karten schon vom 25. jeden Monats ab — im Monat Dezember vor Feiertage wegen vom 27. ab — bei unserer Kasse gelöst werden können.
Mannheim, 9. Dez. 1905.
Stadt. Straßenbahnamt: 281011.

Bekanntmachung.
Die Versicherung von:
600 Mtr. Mantelstuch.
600 „ Uniformstuch u.
300 „ Wollstutter
für das Personal der Stadt. Straßenbahn soll im Wege der öffentlichen Substitution vergeben werden. Zuschauende, sowie Versteigerungsbedingungen können beim Straßenbahnamt Zimmer Nr. 15 während der Bureaustunden in Empfang genommen werden.
Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Versteigerung von Uniformstuch“ versehen bis spätestens 15. Januar, vormittags 10 Uhr, dem unterzeichneten Amt einzureichen, wobei die Erfüllung derselben in Gegenwart etwa erschienenen Bieters erfolgt.
Mannheim, 18. Dez. 1905.
Stadt. Straßenbahnamt: 281011.

Sofort bares Geld !!
auf Möbel u. Waren aller Art, die nur zum Verkauf oder Verleihen abzugeben werden sollen.
Ankauf gegen Kassa.
Aufbewahrungsmagazin.
Fritz Best, Auktionator, P 5 4. Tel. 2705.

Grösste Auswahl in
Weinen
Champagner
Spirituosen
und
Liqueuren
bei 61175 II
C. Th. Schlatter
Telephon 890. O 3, 2.
Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

Grammophon
das herrlichste Sprechgerät der Welt.
M. 30, 50, 75, 110, 275.
L. Spiegel & Sohn,
Planken, E 2, 14.
Grammophon-Special-Geschäft.
Kataloge u. Vorspielungen gratis.
Kraus, Tamagno, Caruso, Malba etc.
singen auf jedem Grammophon. 59278

Hühneraugen und Hornhaut
haben ein recht schmerzhaftes und unter Umständen gefährliches Leben. Es ist deshalb sehr erwünscht, daß es jahrelangen ärztlichen Bemühungen gelungen ist,
Dr. med. Hölzner's
Clavalin-Pflaster
herzustellen, welches alle andere Mittel und das wegen Blutvergiftung gefährliche Schneiden erlegt. Clavalin ist das einzige Mittel der Gegenwart, welches in kürzester, besten Fällen — ungeachtet der ärztlichen Erfahrung — heilt.
Erschließlich 4 1/2 M. 20.
Ludwig & Schüttelmann,
Postrogasse, O 4, 2, Mannheim. Telephon Nr. 999.

Buntes Feuilleton.
— Irving-Reliquien unter dem Hammer. Aus London wird geschrieben: Die mit Spannung erwartete Auktion vieler Sir Henry Irving geerbter Gegenstände bei Christie hat im ganzen über 80 000 M. gebracht. Dabei waren es nur wenige wertvolle Dinge, die versteigert wurden und die meisten Gegenstände hatten eigentlich nur dadurch größeren Wert, daß sie der berühmte Tragöde getragen und gebraucht hatte. Die Waterloo-Medaille z. B., die Irving in dem Drama „Waterloo“ als Corporal Breibler trug, brachte 475 M., obwohl man solche Medaillen schon für 25 M. erhält. Eine kleine Schnupftabakdose, die er in demselben Stück gebrauchte, ein ganz wertloses Ding, brachte 290 M. Ein Porträt Königs Karls I., das Sir Henry einst für 20 M. gekauft hatte, brachte 250 M. und ein kleiner unansehnlicher Feder mit einem schmalen silbernen Beschlage, auf dem „Oliver Cromwell, 1658“ eingraviert war, wurde für 1150 M. zugeschlagen, obwohl Irving selbst die Authentizität des Stückes nie behauptet hatte. Ein Schwert und ein Dolchgehänge, die Irving in „Haus“ getragen hatte, wurde für 450 M., eine Jagdenbüchse Napoleons, die in Irwings Schlafzimmer auf dem Ofen gestanden hatte, für 350 M. verkauft. So suchte man sich irgend ein Andenken an den großen Schauspieler für viel Geld zu erwerben. Der wertvollste Gegenstand war eine Bronzebüchse Irwings als Hamlet von dem Bildhauer Onslow Ford, ein schönes und charakteristisches Kunstwerk. Sie wurde für 7825 M. an Albert Jackson verkauft, der als Agent eines amerikanischen Millionärs bot. Der Tragöde Garricks, dessen sich Irving bisweilen bedient hatte, brachte 900 M., ein Malteserkreuz, das Hamlet als Hamlet getragen, 1000 M.; große Preise erzielten auch andere Andenken an Schauspieler und sonstige Kuriositäten aus Irwings Besitz.
— Ein literarisches Geheimnis. Es sind schon über zehn Jahre her, da erschienen nacheinander in England eine Reihe von Büchern, die in wundervoll poetischer Weise phantastische Naturbilder gaben und mit den nebelhaften Schleiern klassischer Mythik Leben und Welt umhoben. Von den Höhen des Traumes, hieß das erste Werk, dem mehrere andere folgten. Die ganz eigenartige, mit der Kunst eines Oskian und alter gallischer Berden verwandte Stimmungsdichtung erregte allgemeines Aufsehen und machte den

Namen der Verfasserin „Fiona Macleod“ weit bekannt. Man erzählte sich bald, daß der Name dieser keltischen Naturdichterin nur ein angenommener sei, daß sich dahinter ein literarisches Geheimnis verberge; man rief auf verschiedene Schriftstellerinnen und nannte u. a. auch die Gattin des bekannten Schriftstellers William Sharp. Aber etwas Bestimmtes ließ sich nicht ermitteln und Fiona Macleod hand weiter geheimnisvoll hinter ihren wortprächtigen und stimmungsvollen Werken, von denen ja auch einiges vor kurzem ins Deutsche überetzt worden ist und auch bei uns höchste Anerkennung gefunden hat. Das literarische Geheimnis ist jetzt mit dem Tode des eigentlichen Verfassers der „Fiona Macleod-Bücher“ enthüllt worden. In englischen Zeitungen veröffentlicht der Dichter Richard Whiting folgende Erklärung: „Ein Privattelegramm aus Signien unterrichtet mich davon, daß der wohlbekannte englische Schriftsteller William Sharp soeben gestorben ist, und ich werde erkrankt, seine Autorschaft der Werke aufzugeben, die unter dem Pseudonym „Fiona Macleod“ veröffentlicht worden sind.“ Eine überraschende Mitteilung ist es, daß wir in dem diesgenannten Journalisten, Kritiker und Literaten auch einen wirklich bedeutenden Dichter feiern müssen. Er war ein Mann, der in vielen Saiteln geritten war und im englischen Geistesleben eine nicht unbedeutende Rolle gespielt hat. Er war lange Zeit Redakteur des „Glasgow Herald“ und hat schon in seiner Kindheit von seiner Vaterstadt Glasgow aus weite Ausflüge in die weitausläufigen Hochlande Schottlands hinein unternommen, wo ihn die keltische Traumstimmung und das pantheistische Allgefühl der späteren „Fiona Macleod-Werke“ umgab. Durch die ganze Welt hin hat er Reisen gemacht, zahlreiche Biographien, darunter ein vorzügliches Werk über Hoffmann, dem er persönlich nahe stand, veröffentlicht, Musik- und Kunstkritiken geschrieben, Anthologien und Sammlungen herausgegeben und ist auch bei uns durch seine Einleitungen zu manchen Bänden der Tauchnitzausgabe bekannt geworden. Er hat selbst unter seinem Namen Gedichte, Romane und Dramen herausgegeben, aber sie alle reichen nicht im Entferntesten an die Dichtungen heran, die er unter einem fingierten Namen verbergte. Es ist nicht klar, was für Gründe ihn zu dieser Pseudonymie trieben, jedenfalls hat er eifrig darüber gewacht, daß niemand sein Geheimnis erraten sollte und im Gespräch häufig betont, daß diese Werke nur von einer Frau

geschrieben sein könnten. Bei anderen Dichtern, die ihr Werk unter fingierten Namen herausgeben ließen, sind die Motive deutlicher gewesen. Schon einmal ist ein solch literarisches Geheimnis mit einem Werke verknüpft gewesen, das die Fische des alten Weltalters in uns wieder erweckt hat. Bekannt sind die Hüllsagen, die James Macpherson unter dem Namen des alten Sängers Ossian herausgegeben, und die Fischen des jugendlichen Dichters Goethe zu ebenfalls ein hohes Alter vorangeführt. Aber diese Dichter die vermöge ihres poetischen Talentes allein vielleicht nicht die Aufmerksamkeit ihrer Zeitgenossen erregt hätten, scherten sich durch diese Fingierungen die allgemeine Aufmerksamkeit und den höchsten Beifall. Auch Scott, als er sich in seinen späteren Romanen den „Verfasser des Waterloos“ nannte, rief damit sein erfolgreiches Erstlingswerk den Lesern ins Gedächtnis, konnte aber sein Pseudonym nicht lange durchführen. Dann kommt es viel öfter vor, daß eine Frau sich einen männlichen Autornamen beilegt als umgekehrt wie in dem Fall der „Fiona Macleod“. Mary An Evans hat ihren eigentlichen Dichternamen unter dem Namen „George Eliot“ erlangt, der schon durch ihr erstes Werk, die „Szenen aus dem Leben der Geisteskranken“, weit verbreitet wurde. Jedoch auch sie gelang es nicht, ihren wirklichen Namen lange geheim zu halten. Herbert Spencer erzählt in seinen Erinnerungen, daß er einer der wenigen gewesen sei, die um das Geheimnis wußten, daß er aber nach dem Erfolg des „Adam Bede“ sich betrauen habe und daß nun der wirkliche Name der Dichterin allgemein bekannt geworden sei. Auch über die Persönlichkeit der George Sand, die eigentlich den Namen Dudevant führte, war man nicht lange zweifelhaft. Am längsten haben die drei hochbegabten dichterischen Schweizerinnen Brontë ihr Pseudonym bewahrt, die unter dem Namen Currier, Ellis und Acton Bell schrieben. Die drei beschriebenen Pseudonyme hielten es nicht für passend, Romane zu schreiben, und die älteste Charlotte leugnete noch lange ihre Autorschaft, als der Roman „Jane Eyre“ bereits das größte Aufsehen erregt hatte. Die Werke der zweiten Schwester Emily wurden zu ihrer Zeit wenig beachtet, und sie fand in ihrer psychologischen Feinheit und dichterischen Größe erst in jüngerer Zeit, besonders in einer Rückübersetzung Ruckelrucks, Anerkennung.

Riesen-Kalender
1906.
Bleekgröße 24x32 1/2, um
Tafelgröße 36x53
kann zu beziehen durch
Carl Kamp, L 6, 7.
Telephon Nr. 3281.
Wiederverkäufer hoher Rabatt.

Feist's fertige Dienstmädchen-Kleider

F 2, 8 sind die praktischsten Weihnachtsgeschenke.

**Flügel, Planinos
Harmoniums.**
Vorzügliche Fabrikate!
Billigste Preise!
A. Donecker, L 1, 2.



Aus erster Hand
ohne Konkurrenz!
ist das von mir auf die
höchste Stufe der Voll-
endung gebrachte
Parfüm-Parfum
das lang andauernd, lieblich und natür-
lich duftend, unübertroffene Feinheit
verbündet. Mein Parfüm, in elegant
und feinen Cartons verpackt, bietet ein
wunder-
bares **Weihnachts-Geschenk.**
Ad. Arras, Parfümeriefabrik
Verkaufsstelle: **Q 2, 19/20.**

Das Aufpolieren

und Reparieren von Möbeln und Pianon jeden Grades, sowie das
Aufpolieren von Holzschiffen und Zügen übernimmt zu den
billigsten Preisen das

Möbel-Aufpolierungs-Institut Rhénania
Zuh.: **Georg Hirth, Friedrichsring, S 6, 21.**
Größtes und größtes Spezialgeschäft am Platz.
Eigene Werkstätte Berlin u. Köln a. Rh.
G 4, 7, Tel. 3181. Annahmestelle G 4, 7, Tel. 318

DEUTSCHE EINKAUFGENOSSENSCHAFT FÜR KURZ-WEISS- & WOLLWAREN

**Weihnachts-
Ausstellung**
von Kinderarbeiten
gewaschenen
Puppenkleidchen
und Schürzen.
Herm. Berger
C 1, 3
Tel. 3187.

Gut zieht an!

**Socken und
Strümpfe** werden
billig ange-
strickt u. an-
gewebt.
Herm. Berger
C 1, 3.

**Vorzügli-
che
Schnitte**
Macke „**Favorit**“
für jede Art Schnitt-
arbeit sowie das
großartig ange-
stattete
„**Frucht-Medallion**“
nur 50 Pf., empfohlen
Herm. Berger
C 1, 3

Fritz Schultz
Schwetzingerstr. 111.

36 Stk wieder gebüßt. **10 Mk. Belohnung**
ausbezahlt für Denjenigen, der mir die Berlin wahlzeit macht
wobei unter meinem Namen auf zu reparierende Stücke haufiert,
damit ich denselben bringen kann. — Wände ausserordentlich bekannt,
das ich kein Hausgenosse habe. Beiträge werden nur von
mir selbst bezahlt, ebenso Bezeichnungen per Karte. Verwendung
nur nur in. Material. Eigene Werkstätte; auch einzelne einzelne
Patente, Stuhlbeine etc.
**Spezial-Stuhl-
Reparaturwerkstätte** **A. König, Q 1, 13.**

Passend für Weihnachten!
Kronprinzessin-veilchen
Mit höchster Genehmigung Sr. kais. u. königl.
Hohheit des Kronprinzen des deutschen Reiches).
In Placat à Mk. 1.50, 2.50 und 3.50.
z. Z. beliebtestes Taschentuch-Parfüm.
General-Vertrieb: 61163
Hofdrogerie Ludwig & Schütthelm, O 4, 3.
Ferner bei: Hofrisour Bieger, N 4, 12 und
Parfümerie Kirsch, Friedrichsplatz.

Taschentücher.
Zu Weihnachtsgeschenken empfehle Taschentücher in Reins-
leinen, Halbseiden, Satin und Seide zu sehr billigen
Preisen in größter Auswahl.
Namen und Monogramme werden nach neuesten
Zeichnungen eingestickt und hierfür nur die Auslagen berechnt.
G 5, 9. H. Kahn. G 5, 9.

Adam Noll & Sohn
Papierhandlung u. Buchbinderei
Tullastrasse 10 und Zweiggeschäft B 6, 7.
Zu Weihnachten empfehlen wir unser grosses Lager in
Papier-, Luxus- u. Galanteriewaren.
Anfertigung von
Prachtbänden u. Cartonnagen
zu mässigen Preisen. 55499

Zur Brautaussteuer.
Die beste und billigste Bezugs-
quelle in eichen, handgefertigten
leinenen Spitzen und Einfügen,
Schürzen für Leib- und Bett-
mäntel, sowie chemise u. Hosens-
artikel in Seiden, Tabléttes,
Wäsche, Decken, Häusern und
verschiedenen etc. in das Spezial-
geschäft echter handgeklöppelt.
Spitzen u. Schweizer Stickereien
G. Scharrer, Kaufhaus
jetzt N 1, 2, Breitestrasse.
Für die Fertigung und Nutzung in meinen früheren Laden
10% Rabatt auf sämtliche Artikel. 50140

Günstige Gelegenheit für passendste
Weihnachtsgeschenke.
Berliner Schirm-Industrie
Max Lichtenstein
D 3, 8. Planken. D 3, 8.
Aufsehen erregend
billig sind meine Preise für

Weltruf-Regenschirme!

Zanella 1000 Tage Garantie statt 2.50 nur	1.45	Allen voraus!!!	1000 Tage Garantie
B Gloria 1000 Tage Garantie statt 3.00 nur	1.98	Prima Halbseide Mk. 4.45.	
Dieselben mit Nickelstock, Nickelgriff und Futteral statt 3.50 nur	2.25	Fortschritt!!!	Prima Prima Halbseide
Futteralschirm mit feinen Naturstücken statt 4.50 nur	2.90	1200 Tage Garantie Mk. 5.45.	
Garantie Halbseide statt 5.50 nur	3.75	Selbstöffner auf Eisenstock	Mk. 3.75, 4.45, 5.45 usw.
la. Satin de Chine u. Taffet statt 7.50 nur	4.90	Farb. Damen-Regenschirme	Entoutcas
Reine Seide mit Futteral im Werte bis zu 10.00 nur	5.50	Mk. 4.90, 5.50, 6.75 bis 25.00	Wohlfalle Mk. 2.65 - 2.95

Hochfeine Neuheiten
mit englischen Stöcken, weit unter Preis
675, 750, 850, 10, 12, 15 bis 30 Mk.

Eine Partie **Regenschirme** mit echten Silbergriffen
Mk. 5.50 bis 30.—

Kinder-Regenschirme Mk. 1.25, 1.45, 1.95, 2.45, 2.95 etc.

Kinder-Regenschirme
mit Nickelstock und Nickelgriff nur Mk. 1.95.

Stockschirme Mk. 4.25 usw. — **Spazierstöcke** enorm billig.

Grüne Rabattmarken.

J. Altstaedter MANNHEIM
Luisenring 37.
Schaufenster- u. Laden-Einrichtungen
Catalogue franco.

Spezialität Metall
Schaufenster-Gestelle
für alle Branchen
2 aufrechte Rohre, 10 m/m stark,
in Messing goldvernickelt oder fest
hochglanz vernickelt, 150 cm hoch
mit 3 Kristallglasplatten, 100 cm
lang, 25, 30, 15 cm breit

komplett Mk. 24.—
mit 3 Stagen Auflegerohre
150 cm lang, Mk. 18.—
100 cm lang, Mk. 16.—
Büreau und Ausstellung
Luisenring, J 7, 18
gegenüber der Kirche.
Telephon 1354.

Schlittschuhe

empfiehlt 58948
Josef Blum
D 1 No. 13 Ecke D 1 No. 13

Sing- und Zier-Vögel

in grosser Auswahl. 60708
Kanariensänger
in wunderbar tourenreichen
langen, weichen Gesangs-
touren, herrliche Tag- und
Abendsänger,
4, 6, 8, 10, 12, 15, 20 - 25 M.,
8 Tage Probest.

Sprechende Papageien, Kakadus, grosse hellrote Araras.
Vogelfutter
prima doppelt gereinigt. Kraft- und Singfutter für Kanarien.
Universalfutter, das Beste was es gibt für Nach-
tighallen, Grassmücken, Ameisen, Irosenseln, Haare etc. Pfeifers
Bettung für kranke und nichtsingende Vögel. Vogelkäfige
in grösster Auswahl. Vögel für Weihnachten werden reserviert.
J. Nullmeyer, G 3, 11.

Man lasse sich nicht beirren
Südstern-Lilienmilchseife
v. Bergmann & Co., Berlin v. Frankfurt a. M.
ist und bleibt das Allerbeste zur Erlangung eines zarten, rosigen,
blumenduftenden Teints und wird darin von keinem neuen
Reclame-Artikel erreicht. à St. 50 Pf. bei 41180
Ludwig & Schütthelm, Hofdrog., O 4, 3.

Wichtig für Brautleute!
Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts
neue Möbel
sofort billig zu verkaufen: Mehrere Schlafzimmer in
Wohnung, hell und dunkel, ruhiger moderner Küchen-
Einrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art, als:
Bücher, Schrank, Spiegel, Vertikal, Trümmung, Bettladen,
Wäschek., Nachtsch. u. f. m. Alles saubere Arbeit, in
T 4, 30. Schreibt Laden u. Wohnung zu vermieten. 6099

Baukasten „Matador“
ermöglicht es, alle er-
denkl. Gegenstände nach
freier Wahl u. nach 138
Vorlagen aus einem u.
denselben Baukasten
betriebsfähig herzustellen.
Preis 3 u. 5 Mk.
frei ins Haus. Auswärts
ggw. Nachn. 50 Pf. mehr.
Allianzstr. 1. Deutschl.
A. Hartl Mannheim
Schwetzingerstr. 116.
Telephon 2242.

1890 **Passende Weihnachtsgeschenke** 1905

Taschenmesser von 50 Pfg. bis 25 Mk.
Scheeren-Etuis mit 3 feinen Scheeren von 3 Mk. an.
Moderne Bestecke in schönen Cartons, 1/2 Dutzd. Paar v. 4 Mk.
Compl. Rasierzeug, in feinem Holzrasten mit Spiegel von 4.50 an.
Geflügel-, Reb- und Pferdescheeren. 60818
Kaffeemühlen, Messerputzmaschinen etc. etc.
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Fr. Schlemper, Messerschmied, H 4, 26
Eurekagewehre — Schlittschuhe. 1890

Total-Ausverkauf

wegen
vollständiger Geschäftsaufgabe.

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle:
**Leibwäsche für Herren und Damen,
Tischtücher, Servietten, Thegedecke, Kopfkissen,
Betttücher, Handtücher, Küchenwäsche, Taschentücher,
Schürzen, Unterröcke**
zu staunend billigen Preisen.
D 1, 1. Ernst Dinkelspiel D 1, 1.
Wäsche- und Ausstattungsgeschäft. 60709

Fröhliche Weihnachten
entbietet allen seinen geehrten Kunden u. empfiehlt
zu den bevorstehenden Feiertagen:
Obst- und Gemüse-Konserven
zu billigsten Tagespreisen.
Ferner 61280
**Liköre, Pansche, deutsche u. frz.
Cognaks, Rum, Arrak.**
Spezialität:
Schwarzwälder Kirschwasser
Weissweine à Liter 50, 60, 65 Pfg. u.
Rotweine à Liter 65, 80, 90 Pfg.
Flaschenweine in verschiedenen Preislagen.
Ungarweine für Kranke.
Schaumweine:
Kaiser-Selt, Hochheimer Cremaud-Rose
1/2 Flasche von 1.50 Mk. an.
Martin Arnold
Augartenstrasse 6.

G 2, 1a Gänzlichlicher Ausverkauf G 2, 1a
eines Warenlagers.

Durch Kauf des Tuch- und Manufakturwaren-Lagers, herrührend von der Firma **N. H. Wolff Sohn**, hier, offeriere ich:
Damenkleiderstoffe, Samt, Seide, Vorhangstoffe, Tischzeug, Herrenanzugstoffe, Barehent, Drell, Bettdecken, Unterröcke etc. etc.
zu sehr billigen Preisen.
 Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, da das Geschäftslokal in **G 2, 1a**, bald geräumt sein muss.

G 2, 1a Aug. Weiss G 2, 1a.

Humoristisches in Mannheimer (Pfälzer) Mundart.
 Verlag von Ernst Metter in Mannheim, O 3, 3.

Edwig Brechter Seefebloose. Beitere dialektische Dichtungen. Preis ungeb. M. 2.50 geb. 1.50	Hermann Waldeck „Aus d'r Mannemer Wapp.“ Humor. Gedichte u. Humoresk. 2. vermehrte u. verbess. Auflage. Preis ungeb. M. 2.50 geb. 1.50	Hermann Waldeck Korr nit brumme! Humoristische Gedichte und Humoresken. Preis ungeb. M. 2.— geb. 1.50	Hermann Waldeck Sun d'r Sewwer weg. Humoristische Gedichte und Humoresken. Preis ungeb. M. 2.— geb. 1.50
---	--	--	---

Vorräta in allen Buchhandlungen.

E 1, 16 S. Kugelmann E 1, 16
 Planken (gegenüber „Pfälzer-Hof“)

Schmuck-, Galanterie- und feine Lederwaren.
 Spezialität: Geschenk-Artikel für Damen- u. Herren.
 Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände in Kupfer, Zinn und versilbert.
 Fabrik-Niederlage in **echt Schildpatt** von Putzin & Sohn, Nürnberg.
 Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.
 Reichste Auswahl in **Gürtel und Fächer.**
 Sehr billige Preise.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Passende Weihnachtsgeschenke
 sind meine

Semi- und echte Email-Bilder
 für
 Broschen, Anhänger, Ringe, Cravattennadeln etc. in allen Preislagen.

Für absolute Ähnlichkeit jedes Bildes wird garantiert.

Da sich die Bestellungen heute schon sehr drängen, ist zu empfehlen, diesen Artikel frühzeitig zu bestellen.

P 1, 3 Cäsar Fesenmeyer P 1, 3
 Breitestr. Uhren, Gold- und Silberwaren. Breitestr.

Coupé (3sitzig) mit C-Federn, Continental-Kellyreifen und sonst feinsten Ausstattung, billigst zu verkaufen, da Besteller dieses Wagens weg. verspät. Lieferung Annahme verweigert.

Lor. Schütz, Mannheim
 Telefon 3207. R 3, 12.

Von heute bis Weihnachten Puppen, Puppen, Puppen
 Beste Qualität. — Billigste Preise.
 Günstige Gelegenheit.

Verkauf D 3, 8, Planken, eine Treppe.

EHRE

legen Sie überall ein, wenn Sie Ihren Bedarf an **Konfekt, Leckerli und Lebkuchen** bei mir bedarf.

Nur Qualitätsware
 Schokoladen (nur feiner Firmen) Bonbonieren u. billiger als in Spiegelgeschäften.

Georg Hettinger, Bäckerei und Konditorei
 Lamaystrasse 17. Filiale: Elisabethstr. 7. Telefon 1551.

Neben meiner Filiale P 3, 8, habe ich eine **Reparatur-Werkstätte** für Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Fahrräder, Wringmaschinen etc. aller Systeme eingerichtet. Reparaturstücke werden abgeholt und promptest zurückgeliefert.

F. X. Schury, Friedrichspl. 17 u. P 3, 8.

Franz Jos. Heisel
 verteilt an seine Kunden von jetzt bis Weihnachten je nach Einkauf von

Mützen

Spazierstöcken, Krawatten, Hosenträgern

Geschenke
 bestehend in wertvollen **Füllfederhalter, Dekorationsfächer, Taschenspiegel.**

Jeder Käufer erhält ein Geschenk.

Planken **P 1, 12** neben Schmoller
H 1, 7, Breitestr. J 1, 2, Breitestr. T 1, 6, Breitestr.

Weihnachts-Ausverkauf.
Echte Schweizer Stickereien
 bis 30. Dezember 10% Sconto.
 Wäsche, Taschentücher, reiche Auswahl in Schürzen mit effektvoller Stickerei. Halbfertige Blusen, Seidene Blusen fertig confectioniert von 7 Mark an.

0 4, 16 Kunststrasse 0 4, 16.

Brant- u. Erstlings-Ausstattungen
0 3, 6 Max Wallach
 Handarbeiten für Geschenke passend.

Wein- u. liqueur-Etiquetten
Frühstückskarten, Weinkarten
 empfiehlt die **Dr. B. Baas'sche Buchdruckerei G. m. b. B.**

Leonberger Schuhwarenhaus
P 2, 3 1/2 P 2, 3 1/2
 Von heute ab bis Weihnachten empfehle ich nachstehende Artikel als ganz hervorragend billig:

Damen-Chevreaux-Schnürstiefel elegant gearbeitet	4 Mk. 6.90
Damen-Chevreaux-Schnürstiefel hochmoderne Façon, feinste Rahmenarbeit	4 Mk. 10.50
Damen-Boxealf-Schnür- u. Knopfstiefel elegant gearbeitet, moderne Façon	4 Mk. 7.50
Herren-Boxealf Agr. bester Strassenstiefel, moderne Façon	4 Mk. 9.—

Ausser diesem **Extra-Angebot** bietet mein Lager eine enorme Auswahl sämtlicher Schuhwaren von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.